



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.



In nächster Zeit werden in meinem Verlage erscheinen:

Die Madonna und ihre Verherrlichung durch die bildende Kunst. Von Dr. Walter

Roths. Vornehme Ausstattung auf ff. Kunstdruckpapier, mit etwa 130 Abbildungen.
In Original-Einband M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar und 11/10.

„Hoch preiset meine Seele den Herrn. Und es frohlocket mein Geist in Gott, meinem Heile. Denn er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.“

So beginnt der Lobgesang, den Maria in prophetischem Geiste anstimmte. Die Seligpreisung der Gottesmutter hat auch die bildende Kunst seit Beginn der christlichen Zeitrechnung in ihrer Art mit grossem Eifer zum Ausdruck gebracht. Unendlich viel ist seitdem zu Ehren der Himmelskönigin gemalt, gemeisselt und geschnitzt worden.

Hier zu sichten und an der Hand der besonders charakteristischen Schöpfungen der Kunst der christlichen Völker ein Bild der Gestaltung und Entwicklung des Madonnen-Ideals in den Wiedergaben der christlichen Kunst zu liefern, ist der Zweck vorliegender Arbeit.

Das Prachtwerk wird gewiss gute Aufnahme nicht allein in katholischen Kreisen, sondern in kunstliebenden Kreisen überhaupt finden. Durchgreifende Verwendung, um die ich freundlichst bitte, wird gute Früchte tragen und zwar um so mehr, als ich selbst für die Verbreitung des Buches hervorragend wirken werde.

Vom lieben Jesuskinde. Legenden aus seiner Jugendzeit

VON **Elisabeth Horster.** 4^o-Format. Mit fünfzehn ganzseitigen Bildern in vielfarbigem Kunstdruck nach Zeichnungen von **Wilh. Rohm.** In prächtigem, mehrfarbigem Einband. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2,10 bar und 11/10.

Dieses **reizende Prachtwerk** ist zwar für die Jugend, etwa bis zum 12. Lebensjahre bestimmt, doch werden auch die Eltern ihre Freude daran haben, wenn sie den Kleinen die Verse vorlesen und die zugehörigen Bilder erläutern. Es gibt kaum ein sinnigeres und schöneres Werk, das sich als Geschenk für jede Gelegenheit eignet, es hat infolgedessen unbegrenzte Absatzfähigkeit.

**Beide Werke liefere ich à condition und
bitte, stets Exemplare auf Lager zu halten.**

Köln, 15. August 1905.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.